



Gutach



Bleibach



Siegelau

www.gutach.de

MITTEILUNGSBLATT

Amtsblatt
der Gemeinde



GUTACH
im Breisgau

41. Jahrgang · Nr. 03

Mittwoch, 14. Januar 2015

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Für den Freundeskreis Schwimmbad Gutach e.V. fand die Bescherung schon ein paar Tage vor Weihnachten statt, denn er erhielt zwei hohe Geldspenden

Erste Spende:

Die Überraschung war gelungen: Anlässlich der traditionellen Jahresveranstaltung im Rahmen der Weihnachtsfeier von „Klausmann Finanz-Service“ (Elzach) hatte Firmenchef Dieter Klausmann auch den Gutacher Bürgermeister Urban Singler und Nicole Rieser vom Freundeskreis Schwimmbad Gutach e.V. eingeladen.

Vor den rund 80 Gästen verkündete der Unternehmer und Repräsentant der internationalen Generali Gruppe, dass im Rahmen einer spontanen Spendenaktion 2.775 € zusammen gekommen sind.



Spender sind Axel Rosenwirth, Inhaber der Firma ART GmbH, Autozulieferer aus der Region Landshut, Jörn Zahn, Unternehmer aus Dortmund, Daniel Weber Unternehmer aus Hanau, bei Frankfurt, Generali Vertriebsvorstand Bernd Felske und Dieter Klausmann.

Bürgermeister Singler zeigte sich hocherfreut über die unerwartete Unterstützung für eine Herzensangelegenheit seiner Gemeinde. Das Gutacher Schwimmbad, für das umfangreiche Sanierungsarbeiten beschlossen und eingeleitet wurden, sei zwar „relativ klein aber fein“ und erfreue sich auch als Begegnungsstätte der Ortschaft größter Beliebtheit bei Bürgern und Touristen. Das Konzept dieser Freizeiteinrichtung sei darauf ausgerichtet, vor allem Familien mit kleineren Kindern und älteren Menschen einen etwas ruhigeren Badespaß gegenüber größeren Bädern zu ermöglichen.

Die Spende komme gerade zur rechten Zeit. Davon soll bereits für die nächste Saison 2015 ein sogenannter Waspilz angeschafft werden, der den kleinen Badegästen Abkühlung bei hohen Temperaturen verspricht.

Zweite Spende:

Hannelore und Paul Kaufmann aus Gutach haben ebenfalls einen stattlichen Betrag in Höhe von 1000 € an den Freundeskreis Schwimmbad e.V. zur Renovierung des Gutacher Schwimmbades gespendet.

Auf diesem Wege wünschen wir Herrn Paul Kaufmann gute Besserung und schnelle Genesung.

Allen Spendern vielen herzlichen Dank für Ihre großzügigen Geldspenden.

Urban Singler
Bürgermeister

Karlheinz Haberstroh
1. Vorsitzender

Freundeskreis Schwimmbad Gutach e.V.

Öffentliche Gemeinderatssitzung

Am **Dienstag, 20. Januar 2015** findet um **19:00 Uhr** im **Bahnhof Bleibach, Bürgersaal** eine öffentliche Gemeinderatssitzung mit folgender Tagesordnung statt:

Tagesordnung

öffentlicher Teil:

1. Fragen zu Gemeindeangelegenheiten (Fragestunde)
2. Bekanntgaben
3. Sportlerlehreung
Ehrung von Tauziehern des Vereins „Dream-Team Siegelau e.V.“ für die erfolgreiche Teilnahme an nationalen und internationalen Meisterschaften im Jahr 2014
4. Präsentation Energiepotenzialstudie (Modul 1 u. 2) für Gutach im Breisgau durch Herrn Baur und Herrn Huber von der Fa. badenova AG & Co. KG
Diskussion über die weitere Vorgehensweise und ggf. Beschlussfassung
5. Haushalt 2015
 - 5.1 Vorläufige Bildung von Haushaltsresten aus dem Haushaltsjahr 2014
 - 5.2 Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2015
Beschlussfassung-
6. Entscheidung über die Abgrenzung der Neubauten Dorfstr. 59, 61 und 63 im Ortsteil Bleibach zum öffentlichen Straßenbereich
-Beschlussfassung-
7. Zustimmung zu Spenden und ähnlichen Zuwendungen an die Gemeinde
- Beschlussfassung -
8. Anfragen aus dem Gemeinderat

Die Bevölkerung ist zur Teilnahme an der Sitzung herzlich eingeladen.

gez. Urban Singler
Bürgermeister



„Wichtige Rufnummern bei Unfall und Gefahr“

NOTDIENSTE ARZT

An Werktagen nach 18 Uhr ist der diensthabende Arzt durch Anruf beim Hausarzt zu erfahren.

Außerhalb der regulären Sprechzeiten der Arztpraxen ist der ärztliche, kinderärztliche, gynäkologische und augenärztliche Bereitschaftsdienst unter Tel. 01805/19292-320 zu erreichen.

An Wochenenden und Feiertagen ist der zahnärztliche Notfalldienst unter Tel. 0180/3222555-70 erreichbar.

In Notfällen:

Notruf Polizei: 110
Notruf Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst: 112
Rufnummer Krankentransport: 19222

Notruf-Fax an die Rettungs- und Feuerwehrleitstelle: 07641/4601-77 (nur für schwerhörige, ertaubte, gehörlose und sprachgeschädigte Personen.)

Apotheken-Notdienst

Dienstbereitschaft von
8.30 Uhr - 8.30 Uhr des folgenden Tages

- Di. 13.01.** Kandel-Apotheke, Waldkirch
Fabrik Sonntag 5a, Tel. 07681 4925250
- Mi. 14.01.** Glocken-Apotheke, Waldkirch
Kollnauer Str. 1, Tel. 07681 7054
Kronen-Apotheke, Teningen
Reetzenstr. 5, Tel. 07641 41109
- Do. 15.01.** Apotheke am Heidacker, Freiamt
(Ottoschwanden)
Hauptstr. 57, Tel. 07645 917877
Waldhorn-Apotheke, Sexau
Emmendinger Str. 6, Tel. 07641 47575
- Fr. 16.01.** Spitzweg-Apotheke, Emmendingen
Fritz-Boehle-Str. 38, Tel. 07641 51191
- Sa. 17.01.** Nikolai-Apotheke, Waldkirch
Adenauerstr. 11, Tel. 07681 4740740
- So. 18.01.** Aesculap-Apotheke, Köndringen
Bahnhofstr. 3, Tel. 07641 54300
Apotheke im Kohlerhof, Denzlingen
Rosenstr. 1, Tel. 07666 949110
Marien-Apotheke, Gutach
Golfstr. 9, Tel. 07681 7257
- Mo. 19.01.** Stadtapotheke am Marktplatz, Emmendingen
Marktplatz 9, Tel. 07641 8763
- Di. 20.01.** Kandel-Apotheke, Waldkirch
Lange Str. 58, Tel. 07681 9320



Tierärztlicher Bereitschaftsdienst:

Ist der zuständige Tierarzt nicht erreichbar, versieht am Sonntag bzw. ges. Feiertag in der Zeit von 10.00 bis ca. 18.00 Uhr den tierärztlichen Bereitschaftsdienst wie folgt:

Samstag/Sonntag, 17./18.01.15

Dr. Brezinger, Glottertal
Winterbachstr. 13, Tel. 07684 90890
Dr. Brodauf, Emmendingen
Gottfried-Keller-Weg 4, Tel. 07641 54636

Tierkörperbeseitigungsanstalt

Zweckverband PROTEC Orsingen, Nenzinger Str. 34,
78359 Orsingen, Tel. 07774/9339-0, Fax 07774/9339-33

Notdienst für Strom:

EnBW Regional AG, Regionalzentrum
Rheinhausen, Störungsmeldestelle 0800 3629477

Notdienst für Wasser:

Tel. 0170/6313727

Recyclinghof Bleibach:

Simonswälder Straße. Öffnungszeiten:
Fr., 13.00 - 17.00 Uhr, Sa., 09.00 - 13.00 Uhr

Grünschnittsammelplatz Bleibach:

Simonswälder Str., beim Getränkemarkt (neben Recyclinghof)
am 1. Samstag im Monat sowie im März/April und im Sep./Okt./
Nov. zusätzlich am 1. und 3. Sa. im Monat von 10.00 - 13.00 Uhr

Straßenbeleuchtung Hotline:

0800 100 1873 über diese Nummer erreichen Sie uns 24
Std, 7 Tage die Woche.

Fachstelle Sucht

Beratung, Behandlung, Prävention
Friedhofstr. 1, Waldkirch, Tel 07681/24623
Dienstag, Donnerstag 10-17 Uhr
emma
Jugend- und Drogenberatung
Friedhofstr. 1, Tel. 07681/3891 und 07641/41970

GEMEINDEVERWALTUNG

Bürgermeisteramt Gutach im Breisgau
Dorfstraße 33, 79261 Gutach im Breisgau
Tel.: 07685 9101-0, Fax: 07685 9101-25
www.gutach.de



Öffnungszeiten/Sprechzeiten:

Mo. - Fr. 08.00 - 12.00 Uhr, Do. 14.00 - 18.00 Uhr

Bürgermeister: Urban Singler
Tel. 9101-12, gemeinde@gutach.de

Sekretariat: Patrizia Sofia
Tel. 9101-12, sofia@gutach.de

Bürgerbüro:
Rafaela Fehrenbach, Tel. 9101-21, fehrebach@gutach.de
Gerlinde Oswald, Tel. 9101-20, oswald@gutach.de

Standesamt/Bürgerbüro: Susanne Klausmann
Tel. 9101-14, klausmann@gutach.de

Hauptamt: Paul Jungblut
Tel. 9101-15, jungblut@gutach.de
Helga Weber, Tel. 9101-13, weber@gutach.de

Bauamt/Wasserversorgung:
Markus Adam, Tel. 9101-16, adam@gutach.de
Michaela Berger, Tel. 9101-17, berger@gutach.de

Gemeindekasse:
Marlies Schwickerath, Tel. 9101-18, schwickerath@gutach.de
Rita Silberer, Tel. 9101-19, silberer@gutach.de

Rechnungsamt

Martina Joos, Tel. 9101-22, joos@gutach.de
Thomas Heizmann, Tel. 9101-23, heizmann@gutach.de

Zweitälerland-Tourismus: Geschäftsstelle
Tel. 19433, info@zweitealerland.de

Kommunale Kinderkrippe „Schatzkiste“, Tel. 9101-77

Schulen:

Elztalschule, Tel. 9101-70, elztal-schule@gutach.schule.bwl.de
Grundschule Bleibach, Tel. 9101-75, gs-bleibach@gutach.de
Grund- und Werkrealschule ZweiTälerLand
Tel. 07681 8563, gwrw-zweitealerland@gutach.de
Turnhalle Bleibach, Tel. 910178

Grundbuchamt

ab dem 1. Mai 2012 ist das **Amtsgericht Emmendingen, Grundbuchamt,** Liebensteinstraße 2, 79312 Emmendingen,
Telefon: 07641 96587 600 (Zentrale),
Fax: 07641 96587 603,
Mail: poststelle@gbaemmendingen.justiz.bwl.de
für alle Grundbuchangelegenheiten zuständig.

Öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses

Am **Dienstag, den 20. Januar 2015** findet um **18:30 Uhr im Bahnhof Bleibach, Bürgersaal** eine öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses mit folgender Tagesordnung statt:

1. Bauantrag auf Errichtung eines Carports mit vier Stellplätzen auf dem Grundstück Horststraße (Flurst. Nr. 460/7) im Ortsteil Gutach
2. Bauantrag auf Errichtung einer Werbeanlage für wechselnde Fremdwerbung auf dem Grundstück Kirchstraße 3 (Flurst. Nr. 384) im Ortsteil Gutach
3. Bauantrag auf Errichtung einer Dachgaube auf dem Grundstück Am Ziegelhof 4/2 (Flurst. Nr. 410) im Ortsteil Gutach
4. Sonstiges
5. Anfragen aus dem Technischen Ausschuss

Die Bevölkerung ist zur Teilnahme an der Sitzung herzlich eingeladen.

gez. *Urban Singler*
 Bürgermeister

Verteilung der Gelben Säcke

In den vergangenen Jahren wurde das Jahreskontingent an „Gelben Säcken“ direkt an die Haushalte verteilt. Ab diesem Jahr wird das Jahreskontingent an „Gelben Säcken“ (1 Rolle à 26 Säcke) nicht mehr von Haus zu Haus verteilt, sondern kann in der Zeit vom

12.01.2015 – 12.02.2015

auf dem Rathaus Bleibach, Bürgerservice Zimmer 1 und 2 abgeholt werden.

Wir bitten um Ihr Verständnis.
 - Ihre Gemeindeverwaltung -

Hundesteuer 2015

In den vergangenen Tagen wurden die Hundesteuerbescheide für das Jahr 2015 an die Hundehalter verschickt. Die Hundesteuer ist innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe des Steuerbescheides zur Zahlung fällig. Wir bitten um Überweisung der Hundesteuer unter Angabe des Buchungszeichens an die Gemeinde Gutach im Breisgau, sofern Sie der Gemeindekasse keine Abbuchungsermächtigung erteilt haben. Wir weisen darauf hin, dass jeder, der im Gemeindegebiet einen über drei Monate alten Hund hält, verpflichtet ist, diesen innerhalb eines Monats nach Beginn der Hundehaltung bei der Gemeindeverwaltung anzumelden. Die Anmeldung hat schriftlich zu erfolgen. Auch ein Wohnortwechsel, sowie der Tod des Hundes oder die Veräußerung des Hundes an eine andere Person, verpflichtet den Hundehalter, dies der Gemeindeverwaltung mitzuteilen. An-/Abmeldeformulare sind auch im Internet unter www.gemeinde.gutach.de erhältlich.

Wir bitten um Beachtung:

Alle Hunde, die im Gemeindegebiet gehalten werden, haben eine Hundesteuermarke der Gemeinde Gutach i.Br. zu tragen. Dies gilt auch für die von der Steuer befreiten Hunde.
 Ihre Gemeindeverwaltung

Jahresendabrechnung

Wasser-/Abwasserbescheid 2014

Die Wasser-/Abwasserbescheide für die Jahresendabrechnung 2014, welche in den letzten Tagen den jeweiligen Hauseigentümern zugestellt wurden, sind am 30.01.2015 zur Zahlung fällig!

Bitte überweisen Sie den fälligen Rechnungsbetrag unter Angabe des Buchungszeichens, sofern Sie der Gemeindekasse keine Abbuchungsermächtigung erteilt haben. Sollten Sie eine Gutschrift von uns erhalten haben, wird diese in den nächsten Tagen erstattet.

Gerne sind wir Ihnen bei der Überwachung der Zahlungstermine behilflich, nutzen Sie deshalb das Abbuchungsverfahren. Vordrucke für die Einzugsermächtigung sind auf der Gemeindekasse Gutach im Breisgau oder über das

Internet: www.gutach.de – Bürgerservice -Formulare-Kasse-Abbuchungsermächtigung erhältlich.
 Ihre Gemeindeverwaltung

Ist der Reisepass oder Personalausweis noch gültig?

Bitte rechtzeitig vor Urlaubsantritt einen Blick in die Ausweispapiere werfen, da die Bearbeitungszeit der Bundesdruckerei in Berlin für einen Reisepass und Personalausweis bis zu fünf Wochen betragen kann. Zur Antragstellung muss man persönlich vorsprechen!

Wichtige Infos für die Beantragung:

Personalausweis:

Bei der Antragstellung wird ein biometrietaugliches Lichtbild sowie der bisherige Personalausweis oder Reisepass benötigt. Zur Antragstellung ist das persönliche Erscheinen erforderlich, Kinder ab dem zehnten Lebensjahr müssen bei der Antragstellung anwesend sein.

Die Gebühr beträgt für Personen ab 24 Jahren 28,80 Euro, für Personen unter 24 Jahren 22,80 Euro. Die Gebühr ist bei der Antragstellung in bar zu bezahlen!

Reisepass:

Bei der Antragstellung wird ein biometrietaugliches Lichtbild sowie der bisherige Personalausweis oder Reisepass benötigt. Zur Antragstellung ist das persönliche Erscheinen erforderlich, Kinder ab dem sechsten Lebensjahr müssen bei der Antragstellung anwesend sein.

Die Gebühr beträgt für Personen ab 24 Jahren 59 Euro, für Personen unter 24 Jahren 37,50 Euro. Die Gebühr ist bei Antragstellung in bar zu bezahlen!

Kinderreisepass:

Bei der Antragstellung wird ein biometrietaugliches Lichtbild, die aktuelle Größe und Augenfarbe sowie der bisherige Kinderausweis, Kinderreisepass oder bei Erstausstellung die Geburtsurkunde benötigt.

Der Kinderreisepass ist sechs Jahre gültig, längstens bis zum zwölften Lebensjahr. Ab dem zehnten Lebensjahr müssen Kinder bei der Antragstellung anwesend sein. Die Gebühr für einen Kinderreisepass beträgt 13 Euro und ist bei Antragstellung in bar zu bezahlen!

Informationen zu den Einreisebestimmungen sind erhältlich bei den Botschaften des jeweiligen Urlaubslandes, im Reisebüro oder auf der Homepage des Auswärtigen Amtes (www.auswaertiges-amt.de).

Ihre Gemeindeverwaltung

Wenn Sie Ihren Personalausweis mit **eingeschalteter Online-Ausweisfunktion** verloren haben, können Sie diese telefonisch vom Sperrlistenbetreiber sperren lassen.

Sperr-Hotline: 116 116

(Mo - So, 0-24 Uhr, auch aus dem Ausland erreichbar)
 Bitte halten Sie Ihr Sperrkennwort bereit.

Öffentliche Bekanntmachung der Gemeinde Gutach im Breisgau

Öffentliche Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2015

Steuerfestsetzung

Gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes vom 07.08.1973 (BGBl. S. 965) und der letzten Gesetzesänderung vom 19.12.2001 (BGBl.I.S. 3922) wird die Grundsteuer für diejenigen Steuerschuldner öffentlich festgesetzt, die für das Kalenderjahr 2015 die gleiche Grundsteuer wie für das Kalenderjahr 2014 an die Gemeinde Gutach i.Br. zu entrichten haben.

Auf die Erteilung von Grundsteuer-Jahresbescheide für das Kalenderjahr 2015 wird somit verzichtet. Es erhalten nur die Grundstückseigentümer einen neuen Grundsteuer-Jahresbescheid 2015, bei denen im Laufe des Jahres 2014 eine Änderung vorgenommen wurde.

Mit dem Tag dieser Bekanntmachung treten für die genannten Steuerschuldner die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn Ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Grundsteuerbescheid für das Kalenderjahr 2015 zugegangen wäre.



Die **Grundsteuer 2015** ist an den in dem zuletzt zugesandten **Grundsteuerbescheid oder Grundsteuer-Änderungsbescheid** angegebenen Fälligkeitszeitpunkten (15.02., 15.05., 15.08. und 15.11.) zu entrichten, oder wenn ein Antrag auf jährliche Zahlung gestellt wurde, am 01. Juli 2015 zu bezahlen.

Gegen diese durch öffentliche Bekanntmachung bewirkte Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats Widerspruch erhoben werden gemäß §§ 68 – 70 der Verwaltungsgerichtsordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 19.03.1991 (BGBl. I S. 686) und der letzten Gesetzesänderung vom 20.12.2001 (BGBl. I S. 3987). Der Widerspruch ist beim Rechnungsamt/Steueramt der Gemeinde Gutach im Breisgau schriftlich einzureichen oder als Niederschrift zu erklären. Der Widerspruch hat keine aufschiebende Wirkung und entbindet daher nicht von der fristgerechten Zahlung der Steuer.

Künftig eintretende Änderungen in der Steuerhöhe werden den einzelnen Steuerschuldern oder deren Vertretern jeweils durch Grundsteuer-Änderungsbescheide mitgeteilt.
Singler, Bürgermeister

Verabschiedung von Frau Gudrun Lichtmeß in den Ruhestand

Am 31.12.14 ist Frau Gudrun Lichtmeß offiziell in den Ruhestand getreten. Sie wurde nach 27 Jahren als stets zuverlässige Reinigungskraft in der Grund- und Werkrealschule Gutach von Bürgermeister Urban Singler verabschiedet.

Er bedankte sich im Namen der Gemeinde, des Gemeinderats und allen Mitarbeitern bei seiner treuen Beschäftigten. Die stets verantwortungsvolle Kollegin, Mitarbeiterin und Mitbürgerin tritt nun ihren wohlverdienten Ruhestand an, für den sie nun die besten Wünsche begleiten.



Die Gemeinde Gutach im Breisgau gratuliert



Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

am 15. Januar 2015

Herrn Salvatore Costantino, zum 70. Geburtstag
Uferweg 4

am 16. Januar 2015

Herrn Manfred Kehling, zum 75. Geburtstag
Schwarzwaldstr. 9

am 17. Januar 2015

Guisepina Ursi Giusa, Elzstr. 31 A zum 86. Geburtstag

am 18. Januar 2015

Frau Ingeborg Trenkle, Golfstr. 11/1 zum 79. Geburtstag

am 21. Januar 2015

Frau Aurelia Kaltenbach, Raufeldstr. 3 zum 72. Geburtstag
Frau Christel Schneider, Dorfstr. 30 zum 70. Geburtstag

Auch den Altersjubilaren, die namentlich nicht genannt werden wollen, gratulieren wir recht herzlich zu ihrem Geburtstag und wünschen alles erdenklich Gute, vor allem jedoch Gesundheit und Wohlergehen.

BEKANTMACHUNGEN ANDERER BEHÖRDEN

Ministerium für Finanzen und Wirtschaft, Caritas und Diakonie in Baden-Württemberg schreiben Mittelstandspreis für soziale Verantwortung aus

Der Mittelstandspreis für soziale Verantwortung in Baden-Württemberg hat einen neuen Partner: Erstmals loben das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft und die Caritas in Baden-Württemberg den Preis gemeinsam mit der Diakonie Baden-Württemberg aus. Sie unterstreichen damit, welch tragende Säule kleine und mittlere Unternehmen für den gesellschaftlichen Zusammenhalt im Land darstellen. Der Preis wird zum neunten Mal in Folge vergeben. Mit dem Preis verleihen Land, Caritas und Diakonie auch die Lea-Trophäe. Sie steht für Leistung, Engagement und Anerkennung. Alle Unternehmen im Land mit maximal 500 Beschäftigten können sich ab sofort für den Mittelstandspreis bewerben. Voraussetzung ist, dass sie Wohlfahrtsverbände, soziale Organisationen, Initiativen, Einrichtungen oder (Sport-) Vereine unterstützen oder mit ihnen gemeinsam ein soziales Projekt auf die Beine stellen. Die Bewerbungsfrist läuft bis zum 31. März 2015.

„Es gibt schon jetzt viele Kontakte diakonischer Einrichtungen mit der mittelständischen Wirtschaft. Diese guten Erfahrungen können nun in den Mittelstandspreis Lea eingebracht und weiter entwickelt werden. Noch mehr Menschen werden vom Engagement der Unternehmen profitieren“, erklären die beiden Vorstandsvorsitzenden der Diakonischen Werke Oberkirchenrat Dieter Kaufmann (Württemberg) und Oberkirchenrat Urs Keller (Baden).

„In Baden-Württemberg übernehmen Unternehmen Verantwortung aus Überzeugung und Verbundenheit“, so die beiden Caritasdirektoren Prälat Wolfgang Tripp (Stuttgart) und Monsignore Bernhard Appel (Freiburg). Dieses Engagement habe im Südwesten eine lange Tradition und sei „aller Ehre wert“; denn „die Unternehmen fördern den Sinn für die Gemeinschaft und tragen hier oder irgendwo in der Welt zu einem funktionierenden, menschlichen Umfeld bei“. Caritas, Diakonie und Ministerium wollen sich mit dem Mittelstandspreis für soziale Verantwortung dafür bei den Unternehmen im Land bedanken. Mit der öffentlichen Anerkennung dieser Leistungen sollen zugleich andere Unternehmen motiviert werden, ihr bisheriges soziales Engagement fortzusetzen.

„Unser Mittelstand ist nicht nur innovativ und weltweit erfolgreich - er engagiert sich auch vorbildlich für unsere Gesellschaft. Mich freut das rege Interesse der Firmen am Preis seit dessen Bestehen. Das zeigt den hohen Stellenwert, den soziale Verantwortung in den mittelständischen Betrieben einnimmt“, erklärt Finanz- und Wirtschaftsminister Nils Schmid. Zusammen mit den Bischöfen Dr. Gebhard Fürst (Diözese Rottenburg-Stuttgart), Erzbischof Stefan Burger (Erzdiözese Freiburg) sowie den Landesbischöfen Dr. h. c. Frank Otfried July (Evangelische Landeskirche Württemberg) und Prof. Dr. Jochen Cornelius-Bundschuh (Evangelische Landeskirche Baden) hat der Finanz- und Wirtschaftsminister die Schirmherrschaft für den bundesweit teilnehmerstärksten Wettbewerb im Bereich Corporate-Social-Responsibility von kleinen und mittleren Unternehmen übernommen. Die Bischöfe sind sich einig, dass dieser Preis Mut und Lust zum Mitwirken macht: „Mit ihrem sozialen Engagement tragen die Unternehmen erheblich zur Lösung von gesellschaftlichen Problemen bei.“ Jeden Mittelständler, der sich in dieser Weise engagiere und seine Verantwortung wahrnehme, ermutigen die Bischöfe, sich für den Preis zu bewerben.

Geschäftsstelle Mittelstandspreis, c/o DiCV Rottenburg-Stuttgart e.V., Kim Hartmann, Strombergstraße 11, 70188 Stuttgart, Tel: 0711/ 2633-1147, info@mittelstandspreis-bw.de Eine Bewerbung ist auch online möglich unter www.lea-bw.de. Eine Jury mit anerkannten Vertretern aus der Fach-, Wirtschafts- und Medienwelt entscheidet über die Vergabe der Preise, die am 1. Juli 2015 im Rahmen einer feierlichen Festveranstaltung im Neuen Schloss in Stuttgart verliehen werden.

Bundesagentur für Arbeit Agentur für Arbeit Freiburg



Vortragsreihe „Von der UNI in den Beruf“

Berufsfeld und Berufschancen für Sozial- und Geisteswissenschaftler

Am **Donnerstag, 30. Januar**, informiert Elisabeth Zenkner, Beraterin im Hochschulteam der Agentur für Arbeit Freiburg, über das Berufsfeld der Sozial- und Geisteswissenschaften sowie den Berufschancen dort. Die Veranstaltung beginnt **um 18:15 Uhr** im Kollegiengebäude II (Hörsaal 2004) der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg.

Studierende und Hochschulabsolventen erfahren, wie man mit Eigeninitiative und Kreativität den Berufseinstieg erfolgreich gestaltet. Neben einem Überblick über den aktuellen Arbeitsmarkt für Sozial- und Geisteswissenschaftler gibt es Informationen zu „traditionellen“ und „alternativen“ Berufsfeldern, zu Strategien für die Praktika- und Stellensuche sowie zu wichtigen Informationsquellen und Jobbörsen.

Der Vortrag ist Teil der Veranstaltungsreihe „Von der Uni in den Beruf“, die in Kooperation von Agentur für Arbeit Freiburg und dem Service Center Studium der Albert-Ludwigs-Universität für Studierende und Hochschulabsolventen organisiert wird.

Das Kompetenzprofil in der Bewerbung

Am **Donnerstag, 22. Januar**, informiert Karin Peterseil vom Zentrum für Schlüsselqualifikationen der Universität Freiburg zum Thema „Das Kompetenzprofil in der Bewerbung“. Die Veranstaltung beginnt um 18:15 Uhr im Kollegiengebäude I (Hörsaal 1016) der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg und endet voraussichtlich um 19:45 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Fast alle Bewerberinnen und Bewerber können wesentlich mehr als ihnen bewusst ist. Wer seine fachlichen Fähigkeiten und persönlichen Stärken kennt und sie benennen kann, bringt sich auf dem Weg von der Uni in den Beruf in eine gute Position. Karin Peterseil zeigt, welche Methoden es zur Erstellung eines Kompetenzprofils gibt und wie diese Erkenntnisse optimal für Bewerbungsunterlagen und das persönliche Vorstellungsgespräch genutzt werden können. Der Vortrag ist Teil der Veranstaltungsreihe „Von der Uni in den Beruf“, die in Kooperation von Agentur für Arbeit Freiburg und dem Service Center Studium der Albert-Ludwigs-Universität für Studierende und Hochschulabsolventen organisiert wird.

Deutsche Rentenversicherung

Krankenversicherungsbeitrag bei Rentnern ändert sich erst ab März

Für Rentner bleibt der Beitragssatz in der Krankenversicherung im Januar und Februar 2015 gleich. Darauf weist die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg hin.

Der allgemeine Beitragssatz der Krankenversicherung sinkt ab 1. Januar 2015 von 15,5 auf 14,6 Prozent. Rentenversicherung und Rentner tragen jeweils die Hälfte dieses Beitrags. Darüber hinaus kann jedoch jede Krankenkasse einen individuellen Zusatzbeitrag festlegen, der von den Mitgliedern alleine zu tragen ist. Für pflichtversicherte Rentner gilt dieser Zusatzbeitrag aufgrund gesetzlicher Vorgaben erst ab 1. März 2015. Für die Monate Januar und Februar 2015 hat der Gesetzgeber den Zusatzbeitrag auf 0,9 Prozent festgeschrieben, so dass für Rentner für diese Zeit weiterhin ein Gesamtbeitrag von 15,5 Prozent gilt. Erst ab 1. März 2015 werden die Krankenversicherungsbeiträge aus Renten dann nach dem neuen Beitragssatz berechnet. Die betroffenen Rentner werden in der Regel wie bisher per Kontoauszug ihrer Bank informiert, wenn sich der aus ihrer Rente zu zahlende Krankenversicherungsbeitrag ändert. Auskunft und Beratung zu diesem Thema sowie zu allen Themen rund um Altersvorsorge, Rente und Rehabilitation gibt es bei der DRV Baden-Württemberg in den Regionalzentren und Außenstellen im ganzen Land, über das kostenlose Servicetelefon unter 0800 100048024 sowie im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de.

Gewerbeakademie Freiburg

Grundlagen der Buchführung Schritt für Schritt erlernen

Zum Auftakt der Weiterbildung zum Assistent für Rechnungswesen erlernen die Teilnehmer **ab dem 2. Februar** zunächst in Modul eins die Grundlagen der Buchführung. Dieses Modul kann aber auch einzeln gebucht werden. Zunächst wird Basiswissen aus dem Rechnungswesen vermittelt. Danach folgt die Einführung in die Buchführung mit Inventur, Bilanz, Erfolgsrechnung, Mehrwertsteuer, Privatentnahmen und Privateinlagen. Ferner wird mit Kontenplan sowie Buchungen im Ein- und Verkauf auch gleich Praxiswissen geübt. Der Kurs ist für Interessenten mit geringen Vorkenntnissen geeignet, so auch für Weidereinsteigerinnen, Selbstständige, Existenzgründer und kaufmännische Mitarbeiter.

Die Gewerbe Akademie Freiburg veranstaltet zum Gesamtlehrgang „Assistent Rechnungswesen“ **am Donnerstag, 15. Januar ab 18 Uhr** noch einen Info-Abend. Der Lehrgang ist zertifiziert und kann unter bestimmten Voraussetzungen mit dem Bildungsgutschein der Agentur für Arbeit oder aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds gefördert werden. Weitere Informationen erteilt die Gewerbe Akademie Freiburg, Telefon 0761/15250-0 oder im Netz unter www.wissen-hoch-drei.de

Naturpark Südschwarzwald

Wanderausstellung „Gletscher im Treibhaus“ macht Station im Haus der Natur

Vom 7. Januar bis 1. März 2015 macht die Ausstellung „Gletscher im Treibhaus“ Station im Haus der Natur am Feldberg. Foto-Vergleiche aus einem Jahrhundert veranschaulichen eindrucksvoll die dramatischen Veränderungen im Alpenraum und ihre Folgen. Kommen Sie mit auf eine fotografische Zeitreise in die alpine Eiswelt!

Grundlage für die Ausstellung „Gletscher im Treibhaus“ ist das Gletscherarchiv der *Gesellschaft für ökologische Forschung e. V.* in München. Seit 1999 arbeitet die Gesellschaft an einer alpenweiten Dokumentation, welche die Veränderungen der letzten hundert Jahre festhält. Als Ausgangspunkt dienen historische Fotografien, denen aktuelle Aufnahmen vom möglichst gleichen Standort gegenüber-



gestellt werden. Die Ausstellung „Gletscher im Treibhaus“ von Wolfgang Zängl und Sylvia Hamberger, unterstützt von Greenpeace, beschränkt sich dabei nicht nur auf die Dokumentation der Phänomene, sondern informiert auch über Ursachen und Folgen.

Denn mit dem „ewigen Eis“ verschwinden nicht nur einzigartige Landschaften der Alpen. Folgen der Gletscherschmelze sind Murenabgänge, Erdbeben und Gerölllawinen, ein wichtiger Wasserspeicher geht verloren, neue Gletscherseen bedrohen Ortschaften. Ihr Rückgang hat also unmittelbare Auswirkungen auf die Lebensbedingungen der Menschen.

Neben dem Wandel der Eiswelt im gesamten Alpenraum zeigt die Ausstellung ganz nebenbei auch die Entwicklung des Menschen und seinen Umgang mit der Natur: Berghütten früher und heute, der Ausbau von Infrastruktur, selbst Kleidung der Bergbesucher im Wandel ist zu bestaunen.

Der Gletscherschwund ist das sichtbarste Anzeichen der weltweiten Klimaerwärmung. Seit Mitte des 19. Jahrhunderts – dem Beginn der Industrialisierung – gehen die Alpengletscher zurück. Sie verloren von 1850 bis 1975 im Mittel etwa ein Drittel ihrer Fläche und die Hälfte ihres Volumens. Seitdem sind weitere 20 bis 30 Prozent des Eisvolumens abgeschmolzen. Im extrem heißen Sommer 2003 gingen nach Schätzungen allein 5 bis 10 % ihres Gesamtvolumens vom Jahr 2000 verloren. Inzwischen erreicht der Schwund eine Größenordnung, die erst für das Jahr 2025 erwartet worden war. Gletscherforscher rechnen mit dem fast vollständigen Abschmelzen der Alpengletscher noch in diesem Jahrhundert.

Die Ausstellung im Haus der Natur am Feldberg ist zu sehen vom 7. Januar bis 1. März 2015. Öffnungszeiten: Dienstag - Sonntag, 10 - 17 Uhr, geöffnet. Der Eintritt in die Wechselausstellung ist frei.

Die Natur des Jahres 2015 im Naturpark Südschwarzwald

Jedes Jahr küren deutsche Naturschutzorganisationen besondere Arten und Lebensräume. Diese verdienen eine erhöhte Aufmerksamkeit entweder durch ihren schützenswerten Charakter oder weil sie sehr anschaulich auf spezielle Umweltproblematiken hinweisen. Viele Vertreter sind dieses Jahr auch im Naturpark Südschwarzwald zu finden. Bereits seit 1971 präsentiert der NABU den Vogel des Jahres. Bis heute wurden viele weitere Arten und Lebensräume in die Liste der Natur des Jahres aufgenommen. So wurden dieses Jahr unter anderem das Höhlentier, das Insekt, der Baum oder auch der Pilz des Jahres von weiteren Naturschutzorganisationen gewählt. Ziel des Programmes ist, eine Sensibilisierung für gefährdete Arten zu erreichen, aber auch die Darstellung besonderer Zusammenhänge in der Natur darzustellen. Im Naturpark Südschwarzwald haben 2015 sieben Vertreter der Natur des Jahres ihr Zuhause. Das Wildtier des Jahres ist ein flinkes Kerlchen. Der **Feldhase** (*Lepus europaeus*) lässt mit Spitzengeschwindigkeiten von bis zu 60 km/h und seiner Kunst, Haken zu schlagen, so manchen natürlichen Feind alt aussehen. Das schafft er auf Grund seines muskulösen Körpers und seiner langen Hinterläufe. Durch seine langen Ohren kann man ihn gut vom Wildkaninchen unterscheiden. Er ist ein typischer Bewohner unserer Felder und Wiesen. Leider verliert sein Lebensraum durch die Intensivierung der Landwirtschaft wichtige Strukturen und das benötigte vielfältige Nahrungsangebot, weshalb die Feldhasenbestände rückläufig sind.

Als Moos des Jahres wurde das **Leuchtmoos** (*Schistostega pennata*) gewählt. Es zeichnet sich durch seine besondere Eigenschaft, dem Leuchten, aus. Dabei handelt es sich nicht um eine aktive Lichtausstrahlung, sondern um ein optisches Phänomen. Durch seinen speziellen Zellaufbau kann es Licht reflektieren und scheint bei bestimmten Lichtverhältnissen dann hellgrün zu leuchten. Im Südschwarzwald wächst das Leuchtmoos vor allem auf Buntsandstein, Granit und Gneis. Die Blume des Jahres ist der **Gewöhnliche Teufelsabbiss** (*Succisa pratensis*), auch Teufelwurz genannt. Ihren Namen verdankt die Wiesenblume der Wuchsform ihres Wurzelstocks.

Dieser ist schwärzlich und stirbt im Winter von unten ab, weshalb er wie abgebissen aussieht. Nach einer Sage soll der Teufel aus Zorn über die Heilkraft der Pflanze den Wurzelstock abgebissen haben. Der violett blühende Teufelsabbiss ist ein Bewohner von offenen, feuchten und mageren Standorten, wie beispielsweise Feuchtwiesen, Moor- und Heidegebiete.

Eine Liste mit allen Arten der Natur des Jahres findet sich auf der Webseite des NABU. Weitere Informationen zu den bereits genannten Arten, aber auch dem Habicht (Vogel des Jahres) oder der Gelbfrüchtigen Schwefelflechte (Flechte des Jahres) sowie weiteren, im Naturparkgebiet vorkommenden Arten, können auf der Website des Naturpark Südschwarzwald unter www.naturpark-suedschwarzwald.de abgerufen werden.

FREIWILLIGE FEUERWEHR GUTACH IM BREISGAU



FFW Abt. Siegelau

Nächsten Montag Probe um 20:00 Uhr, Treffpunkt am Gerätehaus.

KINDERGARTEN- UND SCHULNACHRICHTEN

Freie Schule Elztal



Einschulung an der Freien Schule Elztal Informationsveranstaltung für Eltern

Für Eltern von Einschulkindern bietet die Freie Schule Elztal die Möglichkeit, sich über das Schulkonzept zu informieren. Am Mittwoch, den 21.01.2015 findet um 20.00 Uhr in der Freien Schule Elztal, Maxhausweg 4 ein Informationsabend statt. Lehrkräfte sprechen über die Grundelemente der Waldorfpädagogik und gehen auf Fragen der Eltern ein. Am Samstag, den 31.01.2015 findet am gleichen Ort von 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr eine weitere Veranstaltung statt. An diesem Nachmittag können Eltern Unterrichtselemente kennenlernen und selbst praktische Erfahrungen machen. Für Gespräch und Fragen zum Schulkonzept wird ebenfalls Zeit sein. Die Freie Schule Elztal ist eine Privatschule die auf der Basis der Waldorfpädagogik arbeitet. In unseren Klassen lernen jeweils 12 bis 18 Schüler auf ganzheitliche Weise. Wichtige Elemente der Pädagogik sind, Kindern die Zeit zum Reifen lassen, individuelle Persönlichkeit und soziale Gemeinschaft in Einklang zu bringen, Lernmotivation zu wecken über anschauliches Lernen, Raum zu bieten für schöpferische Fantasie und die Entwicklung von Schlüsselkompetenzen. Weitere Informationen über das Schulbüro 07681/3236.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Evang. Paul-Gerhardt-Gemeinde Kollnau-Gutach



Am Sonntag, 18. Januar 2015

09:30 Uhr Gottesdienst mit Taufe (Pfrin. Wagner)

Am Mittwoch, 21. Januar 2015

18:30 Uhr Ökumenische Andacht in Bleibach



VEREINSNACHRICHTEN

Kath. Frauengemeinschaft /
kfd Siegelau

Einladung zur Jahresversammlung

Liebe Frauen,
am Mittwoch, den 28.01.2015, 19:30 Uhr, findet unsere Generalversammlung im Haus der Vereine statt. Nach der Tagesordnung wollen wir den Abend in gemütlicher Runde ausklingen lassen.

Alle Mitglieder und auch Gäste sind herzlich eingeladen.

Kirchenchor
St. Georg Bleibach

Der Katholische Kirchenchor St. Georg Bleibach lädt alle aktiven und passiven Mitglieder, sowie Freunde und Förderer zur Chorversammlung **am Samstag, den 17.01.2015 um 20:00 Uhr** im Gasthaus „Sonne“ ein. Bei der Vorabendmesse um 18:30 Uhr in der Pfarrkirche St. Georg wird der verstorbenen Mitglieder gedacht. Der Chor gestaltet den Gottesdienst mit.

Tagesordnung:

- TOP 1 Begrüßung durch den Vorsitzenden
 - TOP 2 Beitrag des Präses, Herrn Pfarrer Fehrenbacher
 - TOP 3 Bericht des Schriftführers
 - TOP 4 Bericht des Chorleiters
 - TOP 5 Kassenbericht
 - TOP 6 Bericht der Kassenprüfer
 - TOP 7 Entlastung des Vorstands
 - TOP 8 Wahl der Kassenprüfer
 - TOP 9 Verschiedenes, Wünsche, Anträge
- gez. *Christof J. Meyer, Vorsitzender und Schriftführer*

Kleinkunst in der Güterhalle e.V.

Frank Sauer: Der Weg ist das Holz

17. Januar 20 Uhr, Güterhalle Bleibach
Orientierungshilfe vom Kabarettisten: ein Programm über die alltäglichen Entscheidungskämpfe, über Holzwege, Abwege, Königswege und Umleitungen. Wir schauen gemeinsam auf die Welt in Frank Sauers Kopf. Und der ist garantiert nicht aus Holz.

Frank Sauer, Jahrgang 59, Wahl-Freiburger Kabarettist und Comedian, „Nestbeschmutzer“ mit Gerd Weismann, „Heinz!“ mit Volkmar Staub, Günter Fortmeier und Florian Schroeder, Solokabarett.

Landjugend Siegelau

Theater der KLJB Siegelau

Die KLJB Siegelau veranstaltet am **Samstag, 17. Januar 2015** ihren beliebten Theaterabend in der Festhalle in Bleibach. Der Dreiakter von Frank M. Ziegler und Michael Zeeb trägt den Namen - „Schlitz im Kleid“.

Beginn der Vorstellung wird um 20:00 Uhr sein, ab 18:30 Uhr ist Einlass.

Auf Ihr Kommen freut sich die KLJB Siegelau.



Verlagstipps:

Bei PDF-Dateien müssen alle Schriften eingebettet sein.

Musikverein Trachtenkapelle
Siegelau e.V.

Jahreshauptversammlung

Der Musikverein Trachtenkapelle Siegelau hält am Freitag, den **23.01.2015 um 20.00 Uhr**, im Gasthaus zum Bären in Siegelau seine Jahreshauptversammlung ab.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Totenehrung
 2. Tätigkeitsbericht des Schriftführers
 3. Kassenbericht
 4. Bericht der Kassenprüfer
 5. Entlastung der gesamten Vorstandschaft
 6. Ehrungen
 7. Neuwahl der gesamten Vorstandschaft
 8. Wahl der Kassenprüfer
 9. Bericht des Dirigenten
 10. Verschiedenes, Wünsche und Anträge
- Änderungswünsche zur Tagesordnung sind bis eine Woche vor der Versammlung beim 1. Vorsitzenden einzureichen. Zu dieser Veranstaltung sind alle Mitglieder, Ehrenmitglieder, Freunde und Gönner des Musikvereins recht herzlich eingeladen.

Narrenzunft

„Bleibacher Leimedeyfel“ e.V.



Generalversammlung der Narrenzunft Bleibacher Leimedeyfel e.V.

Die Generalversammlung der Bleibacher Leimedeyfel findet am **Freitag, den 16.01.2015** im Gasthaus Löwen in Bleibach **um 20.00 Uhr** statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Oberzunftmeister
2. Totenehrung
3. Bericht des Schriftführers
4. Bericht des Säckelmeisters / Vorstand Finanzen
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Wahl der Kassenprüfer
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Verschiedenes, Wünsche, Anträge

Hierzu sind alle aktiven und passiven Mitglieder sowie alle Freunde und Gönner recht herzlich eingeladen.

Narrenzunft

„Der Silberklopfer“ e.V.

Ausstellung 50 Jahre Narrenzunft Bleibach
in der Volksbank, Filiale Bleibach

Die Ausstellungseröffnung aus Anlass des 50sten Geburtstags der Narrenzunft Bleibach „Der Silberklopfer e.V.“ findet am 16.01.2015 statt, und wird wegen Platzmangel nur mit geladenen Gästen erfolgen. Die Ausstellung kann ab 19.01.2015 bis zum Aschermittwoch in der Volksbankfiliale in Bleibach besichtigt werden!

Festbankett „50 Jahre NZ Bleibach“

Anlässlich 50 Jahre Narrenzunft lädt die Narrenzunft Bleibach „Der Silberklopfer e.V.“ die Bevölkerung recht herzlich zum Festbankett in die Festhalle Bleibach am 23.01.2015 um 20:11 Uhr ein. Die Zunft freut sich über Ihr Kommen.

Narrenzunft Bleibach, DER SILBERKLOPFER e.V.

Helmut Kury, Oberzunftmeister

Narrenzunft

„Johlia vom Vögelestei“ e.V.



Die Narrenzunft „Johlia vom Vögelestei“ 1925 e.V. wünscht der Gutacher Bevölkerung im neuen Jahr alles Gute, viel Glück, Erfolg und immer eine gute Gesundheit.



Am **18.01.2015** nimmt die Narrenzunft am 50-jährigen Jubiläum der Zynduss in Bleichheim teil. Wir reisen mit 2 Bussen an. Die Abfahrt ist um 10:00 Uhr am Feuerwehrhaus in Gutach. Um 13:33 Uhr startet der Umzug. Die Rückreise aus Bleichheim wird um 18:00 Uhr stattfinden.

Vom 23. – 25.01.2015 feiert unsere Patenzunft aus Bleibach das 50-jährige Jubiläum. Wir werden am Sonntag, den **25.01.2015** um 14:11 Uhr am Jubiläumsumzug teilnehmen. Bei beiden Umzügen werden wir durch die Werkkapelle Gütermann begleitet.

Über eine rege Beteiligung der Hästräger an allen Veranstaltungen freuen wir uns.

Der Narrenrat mit Oberjohlis

Pfadfinderstamm St. Michael



„Christbaumaktion“ der Pfadfinder Gutach

Wie jedes Jahr sammeln die Pfadfinder Gutach am Samstag, den **17.01.2015** Ihre Weihnachtsbäume ein. Die Bäume können abgeschmückt am Straßenrand bereitgelegt werden.

Über eine kleine Spende freuen wir uns sehr.

Gut Pfad

Pfadfinderschaft St. Georg Gutach

SC Gutach-Bleibach e.V.



SC Jugendabteilung

Spielt Ihr gerne Fußball? Habt Ihr Lust mit anderen Kindern in einem Team zu spielen?

Die G-Jugend sucht noch Spieler/-innen! Wenn Ihr zwischen 2008 und 2010 geboren seid, dann meldet Euch bei Nino d'Ambrosio, Tel. 07681-4749557 oder bei der Jugendabteilung des SC Gutach-Bleibach. Wir freuen uns auf Euch!

Schwarzwaldverein Kollnau-Gutach

Zur ersten Wanderung 2015 am Sonntag, 18.01.2015 sind Mitglieder und Wanderfreunde eingeladen.

Treffpunkt um 12.48 Uhr am Elzacher Bahnhof. Dorthin gelangt man bequem mit der Elztalbahn ab Kollnau 12.33 Uhr, Gutach 12.35, Bleibach 12.38.

Von Elzach aus wandern wir 8 Kilometer Richtung Santiago die Compostela. Am Ziel (nicht nur geistige) Einkehr. Gehzeit 3 Std. Ein Großteil des Weges ist befestigt. Deshalb bequemes aber wetterfestes Schuhwerk erforderlich. Je nach Wetterlage sind kurzfristige Änderungen möglich. Deshalb bitte die BZ vom Samstag beachten.

Wanderführer sind Martin Hünerfeld und Dr. Karlfranz Koehler.

Infos unter Tel. 07681/8165 oder E-Mail

Martin_Huenerfeld@t-online.de

Tauziehverein Dream Team Siegelau e.V.



Jahreshauptversammlung

Tauziehverein Dream-Team Siegelau e.V.

Die Jahreshauptversammlung findet am Freitag, den 16. Januar 2015 im Gasthaus Bären in Siegelau statt; Beginn ist 20 Uhr.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Totenehrung

3. Jahresbericht Schriftführer
4. Jahresbericht Kassenwart
5. Kassenprüfungsbericht
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Wahl der Kassenprüfer
8. Ehrungen
9. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Zur Jahreshauptversammlung sind alle Mitglieder, Freunde und Gönner des Dream-Teams herzlich eingeladen. Anträge zum Tagesordnungspunkt 9 sind bis spätestens Donnerstag, 15. Januar 2015 beim 1. Vorsitzenden Thomas Kaltenbach schriftlich einzureichen.

viBe e.V.

Neue Zirkusgruppe für Kinder in Gutach

Beim Kinder- und Jugendzirkus KNALLBUNT gibt es seit November ein neues Gruppenangebot für Zirkus-Anfänger und jüngere Kinder ab 6 Jahren (nach Absprache auch Vorschulkinder ab ca. 5 ½ Jahren). Es sind noch Plätze frei, und interessierte Kinder sind herzlich zum unverbindlichen Schnuppertraining eingeladen. Wir trainieren immer dienstags von 17:00-18:00 Uhr in der Gutacher Turnhalle. Die größeren Knallbuntis trainieren montags von 16:30-18:00 Uhr.

Infos und Anmeldung bei Anja Kühnel unter Tel. 07685/913580, E-Mail an anja@zirkus-knallbunt.de oder persönlich im Training.

AUS DEN NACHBARGEMEINDEN

Bewerbung aus Sicht der Unternehmer

Frau Stefanie Kury, Personalreferentin bei der Firma Sick AG hält am Freitag, 23.01.2015 von 9 bis ca. 12 Uhr ein Impulsreferat zum Thema „Bewerbung aus Sicht der Unternehmer“. Wie präsentiere ich mich?

Auswahlkriterien, Vorstellungsgespräch usw. Anschließend besteht die Möglichkeit für Rückfragen und zum Erfahrungsaustausch. Die Veranstaltung findet im Rahmen des Projektes „TREFFMAHL“ der Waldkircher Beschäftigungs- und Qualifizierungsgesellschaft statt.

Veranstaltungsort ist das Familienzentrum Rotes Haus, Emmendinger Str. 3, 79183 Waldkirch, die Veranstaltung ist kostenlos.

Kontakt: Wabe gGmbH Waldkirch, Eveline Brenk, (07681) 4745451, eveline.brenk@wabe-waldkirch.de und Familienzentrum Rotes Haus, Kurt Hildenbrand, (07681)490127, roteshaus@abs-stadt-waldkirch.de

Volkshochschule Waldkirch Frühjahrssemester 2015

Mehr als 100 Kurse findet man mittlerweile im Programmheft der VHS.

Der Bereich Sprachen umfasst wie gewohnt einen großen Teil des Angebots. Kurse findet man in den Sprachen Englisch, Spanisch, Französisch, Italienisch und Russisch. Wiedereinsteiger haben in fast allen angebotenen Sprachen die Chance, nach einer Lernpause ihre Kenntnisse aufzufrischen und zu erweitern und sind herzlich willkommen. Für die Sprache unserer Nachbarn in Frankreich wird ein Anfängerkurs angeboten. Im Schnupperkurs für Chinesisch wird der Germanist und Sinologe Yu-Sheng Lou seine muttersprachlichen Fähigkeiten einfließen lassen. Weiterhin ist die Volkshochschule, wie in den Jahren zuvor bei Deutsch als Fremdsprache mit Integrationskursen nach dem Zuwanderungsgesetz aktiv. Der Kurs „Deutsch-Schreiben und Grammatik“ ergänzt diesen Programmteil.

Neben dem bekannten Kurs „Inline Pumuckel für Kinder“ ist im Sportangebot auch wieder ein Golfkurs für Einsteiger

in Zusammenarbeit mit dem Golfclub Gütermann Gutach e.V. Gesundheit, Gymnastik und Entspannung bietet verschiedene Techniken wie Wirbelsäulen- oder Beckenbodengymnastik und vielfältige Entspannungsmethoden an. Neben Klassikern wie Yoga oder Autogenes Training sind hier immer wieder neue Kurse zu finden. Freude an Bewegung vermitteln der Orientalische Tanz und der Meditative Tanz. Die Ensemblegruppe „Let's play together“, die seit dem letzten Semester miteinander musiziert, sucht noch Zuwachs für die bislang kleine Gruppe.

Dass Kochen immer noch ein sehr großes Vergnügen ist, zeigen die Abende „Indische Küche“ sowie die beliebten Kurse „Exotische Küche“. Wer eine Digitalkamera gekauft hat und gern mehr Informationen und Anwendungen kennenlernen möchte, als das Ausprobieren oder Lesen des Handbuchs vermitteln, kann an einem Einsteigerkurs und/oder Aufbaukurs teilnehmen. Auch das Werken beim Nähen für Anfänger und Fortgeschrittene sowie die Kunst mit Aquarellkursen kommen nicht zu kurz. Neu ist ein Kurs, wie aus einer alten Jeans eine pfiffige Jeans für Kinder wird.

Literatur am Vormittag mit moderner oder klassischer Erzählliteratur gibt es schon lange, „Die Zukunft ist offen, aber nicht beliebig“ (Zitat des Quantenphysikers Hans-Peter Dürr) mit Diskussion und Ideenbörse ist neu.

Am 25. und 26. September 2015 bietet die VHS erneut ein Pilzseminar über unsere heimischen Pilze an. Der Termin für den Besuch des Ötigheimer Theatersommers mit dem Festlichen Konzert unter dem Motto „Ein musikalischer Sommernachtsstraum“ ist der 24. Juli 2015.

PC-Anwendungen und auch anderes findet man wie in jedem Semester beim kompetenten Kooperationspartner, dem Beruflichen Schulzentrum in Waldkirch.

Info:

Das Programmheft ist in Waldkirch und Ortsteilen an alle Haushalte verteilt und ist ab sofort in der Geschäftsstelle, in Rathäusern, Gemeindeverwaltungen, Banken und an vielen anderen Stellen erhältlich. Alle Kursangebote sind auch auf der Homepage zu finden.

Auskünfte und Anmeldungen ab 12. Januar 2015

Montag-Freitag: 9:00 Uhr – 12:00 Uhr,

Mittwoch von 15:00 Uhr – 17:00 Uhr und

Donnerstag von 15:00 Uhr – 18:00 Uhr

Diese Zeiten gelten bis 30. Januar 2015.

Telefon: 07681/474149, Fax: 07681/474153, E-Mail:

vhs-waldkirch@web.de, Homepage: www.vhs-waldkirch.de

Einladung zur Jahreshauptversammlung vom Musikverein Katzenmoos

Am Samstag, den 31. Januar 2015 findet im Gemeindesaal des Schulhauses in Katzenmoos die Jahreshauptversammlung des Musikvereins Katzenmoos e. V. für das Geschäftsjahr 2014 statt. Beginn der Versammlung ist 20.00 Uhr.

Die Tagesordnung wurde wie folgt festgelegt:

1. Musikalische Einleitung
2. Begrüßung durch den Vorstandssprecher
3. Totenehrung
4. Tätigkeitsberichte der Vorstandsbereiche
 - Bereich Verwaltung / Kultur
 - Bereich Jugendarbeit
 - Bereich Festbetrieb
 - Bereich Öffentlichkeitsarbeit
5. Bericht des Vorsitzenden Finanzen
6. Stellungnahme der Kassenprüfer
7. Bericht des Dirigenten
8. Ehrungen für guten Probebesuch
9. Entlastung des Gesamtvorstandes
10. Neuwahlen
11. Wünsche und Anträge – Allgemeine Aussprache
12. Schlusswort des Vorstandssprechers
13. Musikalischer Ausklang

Zu dieser Jahreshauptversammlung sind alle Ehrenmitglieder und fördernde Mitglieder sowie alle Freunde und Gönner des Musikvereins Katzenmoos ganz herzlich eingeladen.

50. Blutspendeaktion des DRK Prechtal

Wann: Freitag, den 23. Januar 2015

Uhrzeit: 14.00 bis 19.30 Uhr

Wo: Steinberghalle Prechtal (Schrahöfe 8, 79215 Elzach)

Blut gehört zum Wertvollsten, was ein Mensch geben kann Blutspender sind Lebensretter. 15.000 Blutspenden täglich werden in Deutschland benötigt um die lebenswichtige Blutversorgung der Patienten in den Krankenhäusern zu gewährleisten, rund 3.000 sind es in Baden-Württemberg und Hessen. Und der Bedarf steigt weiter. Mit der Zunahme älterer Menschen werden auch mehr Blutpräparate für die medizinische Behandlung benötigt.

Dafür benötigen wir Blutspenden

Der überwiegende Teil der Blutempfänger sind Patienten mit bösartigen Erkrankungen wie beispielsweise Blutkrebs (Leukämie), Lymphknotenkrebs oder andere Krebserkrankungen. Moderne Behandlungsmethoden, wie die Chemotherapie, bieten den Patienten eine reelle Chance auf Heilung. Allerdings führt die Chemotherapie oft zu einer vorübergehenden kompletten Unterdrückung der körpereigenen Blutbildung. Die Patienten sind daher lebenswichtig auf Blutübertragungen angewiesen.

Aber auch Unfallopfer, die durch ihre Verletzungen hohe Blutverluste erleiden und Patienten, die sich große Operationen unterziehen müssen, verlieren oft mehrere Liter Blut. Auch diese Kranken können nur überleben, wenn genügend Spenderblut zur Verfügung steht. Patienten nach einer Organtransplantation und Schwerkranken auf den Intensivstationen sind ebenso regelmäßig auf Transfusionen angewiesen.

Wer kann Blut spenden?

Blut spenden kann jeder Gesunde zwischen 18 und 71 Jahren, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Blutentnahme eine ärztliche Untersuchung. **Die Blutspende selbst dauert nur wenige Minuten**, mit der Aufnahme der Spenderdaten, Ihrer Registrierung, der ärztlichen Untersuchung und der Erholungsphase nach der Spende muss mit einem gesamten Zeitaufwand von etwa einer Stunde gerechnet werden. Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann.

Weitere Informationen zur Blutspende erhalten Sie unter der gebührenfreien DRK-Service-Hotline 0800-1194911 und im Internet unter www.blutspende.de.

BITTE UNTERSTÜTZEN SIE UNS UND KOMMEN ZUR BLUTSPENDE.

Danke.

SONSTIGES

Informationsveranstaltung:

Geburt im Kreiskrankenhaus Emmendingen

Die Chefarztin der gynäkologisch-geburtshilflichen Abteilung, Dr. Barbara Heitzelmann, und die Hebamme Susanne Krieg werden **den ersten Abend** gestalten. Dabei geht es zum einen über die Möglichkeit der Hebammenhilfe und deren Angebote in der Schwangerschaft. Außerdem geben sie einen Überblick über alle Abschnitte der Geburt; von Vorwehen und Geburtswehen sowie über hilfreiche Möglichkeiten der Entspannung und Schmerzerleichterung.

In Ergänzung der Geburtsvorbereitungskurse geht es uns darum, wie wir die Gebärenden und ihre Partner in individueller und familiärer Atmosphäre auf ihrem Weg zur Geburt des Kindes unterstützen können.

Am zweiten Abend wird Frau Heidi Reinbold, Still- und Laktationsberaterin, Sie auf die ersten Tage nach der Geburt vorbereiten. Die werdenden Eltern bekommen Informationen über die Förderung der Bindung (Bonding), zur Ernährung und den Bedürfnissen ihres Neugeborenen - so wollen wir die junge Familie unterstützen und begleiten auf ihrem Weg in die Gemeinsamkeit.



Wann: Mittwoch, 14. Januar 2015 und am Mittwoch, 21. Januar 2015, jeweils 18:30 Uhr bis 20:00 Uhr.
Wo: im Veranstaltungsraum im Nebengebäude, U1, Adolf-Sexauer- Straße 3, kostenlose Parkplätze vor dem Haus.

Tolle Freizeiten und Seminare 2015 für Kinder und Jugendliche

Jahresprogramm der Naturfreundejugend Baden

Die Naturfreundejugend Baden bietet im Jahr 2015 wieder tolle Ferienfreizeiten und Seminare für Kinder und Jugendliche sowie junggebliebene Erwachsene an. Im Programm enthalten ist eine Osterfreizeit im Naturfreundehaus Gaggenau-Hörden im Schwarzwald für Kinder von 9-12 Jahren sowie zahlreiche Sommerfreizeiten für Kinder und Jugendliche. Das Angebot reicht von Kinderfreizeiten im Schwarzwald, eine Reiterfreizeit über eine Abenteuerfreizeit bis hin zu Jugendfreizeiten in Kroatien sowie Paddeln und Klettern in Frankreich.

Des Weiteren gibt es wieder das traditionelle Pfingstcamp und zahlreiche Wochenendveranstaltungen für Kinder und Jugendliche wie beispielsweise das Paddel-, Kletter- oder das Reitwochenende.

Das Kennenlernen der Natur, Mitbestimmung, gegenseitige Toleranz und das Akzeptieren anderer sind ein wichtiger Bestandteil der Aktivitäten der Naturfreundejugend. Die Freizeiten und Seminare werden von ehrenamtlichen, geschulten Betreuer*innen durchgeführt.

Das Jahresprogramm ist zu beziehen unter: Naturfreundejugend Baden; Alte Weingartener Str. 37; 76227 Karlsruhe; Tel. 0721/ 405097; Fax.0721/ 496237 info@naturfreundejugend-baden.de oder www.naturfreundejugend-baden.de

Achtung: Veranstaltungsort geändert!

Beratungsservice für internationale Fachkräfte des Welcome Centers findet im Rathaus in Emmendingen statt.

Aufgrund des Brandes im Landratsamt Emmendingen und der daraus resultierenden Raumnot, findet die Beratung des Welcome Centers Freiburg-Oberrhein am **Donnerstag, 15. Januar 2015 von 15.00 bis 18.00 Uhr** im Rathaus der Stadt Emmendingen, Landvogtei 10, im „Stuck'schen Haus, Raum S208 im 2. OG statt.

Anmeldung und Terminvereinbarung unter:

Lehener Str. 77 • 79106 Freiburg, Telefon: 0761-13 79 79 55, Telefax: + 49 (0) 761 13 79 79 57, E-Mail: welcomecenter@fwtm.de
www.welcomecenter-freiburg-oberrhein.de

Aus- und Weiterbildung

Noch freie Ausbildungsplätze 2015!

Der Beruf der Familienpflegerin ist ein moderner Beruf. Mit Kompetenzen aus den Bereichen Hauswirtschaft, Pflege, Säuglingspflege, Psychologie und Pädagogik arbeiten sie in Feldern der klassischen Familienpflege, Kinder- und Jugendhilfe z.B. Mutter-Kind-Einrichtungen, Tagesstätten sowie der Alten- und Behindertenhilfe. Auch bilden wir Frauen und Männer in der mittleren Lebensphase in verkürzter Ausbildungszeit aus.

Wir informieren Sie über die Ausbildung zur Haus- und Familienpfleger/-in. Lehrerinnen und Schülerinnen stehen für Ihre Fragen zur Verfügung. Sie können die Schul- und Wohnräume besichtigen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und das Gespräch mit Ihnen.
Katholische Berufsfachschule für Haus- und Familienpflege
Kartäuserstr. 43, 79102 Freiburg Telefon: 0761 385 43-0
www.familienpflegegeschule.de

Schnuppersamstag an der Gewerblich-Technischen Schule Offenburg

Am Samstag, den 31. Januar 2015 lädt die Gewerblich-Technische Schule Offenburg (Moltkestraße 23) von 9 bis 14 Uhr zu einem Infotag ein. Mit Liveunterricht zum Reinschnuppeln, Vorführungen und Versuchen werden die Angebote des dreijährigen beruflichen Gymnasiums interessierten Schülern und Eltern vorgestellt werden.

Das **Technische Gymnasium** (Mechatronik) führt mit den Profulfächern Elektro- und Metalltechnik in drei Jahren zur Hochschulreife, mit der die Zulassung zu allen Studiengängen an Universitäten, Fachhochschulen und Berufsakademien in der Bundesrepublik möglich ist. Zur gleichen Qualifikation führt das **Informationstechnische Gymnasium** mit Schwerpunkt auf Theorie und praxisorientierter Anwendung von Computern und Netzwerken. Eine interessante Kombination aus Technik und Betriebswirtschaftslehre führt beim **Gymnasium Technik und Management** zur allgemeinen Hochschulreife und bereitet exzellent auf Studiengänge zum Wirtschaftsingenieur vor. Neu eingeführt wurde das **Umwelttechnische Gymnasium**. Hier verbinden sich die Bereiche Elektrotechnik, Chemie, Physik und Verfahrenstechnik zu wichtigen Themen der modernen Umwelttechnik.

Auch die Fachschulen präsentieren sich an diesem Tag. Dabei wird die **zweijährige Vollzeitweiterbildung in der Fachrichtung Elektrotechnik und Informationstechnik** sowie die **dreieinhalbjährige berufsbegleitende Fachrichtung Automatisierungstechnik/Mechatronik** vorgestellt. Voraussetzung für die Technikerschulen ist eine abgeschlossene Berufsausbildung.

Absolventen der zweijährigen Technikervollzeitschule arbeiten in der Entwicklung, Herstellung und Vertrieb elektrotechnischer Anlagen und Systeme. Sie planen, berechnen, entwickeln, konstruieren und testen Bauelemente, Geräte und Maschinen oder überwachen elektrotechnische Anlagen und Systeme. Sie erforschen und entwickeln Techniken und Systeme, die Informationen verarbeiten und übermitteln. In der Fachrichtung Informationstechnik werden die Ausbildungsinhalte in Mikrocontrollertechnik, in Computersystemen, in der Softwareentwicklung, in Datenbanken und in den Vernetzten Systemen vertieft.

Die berufsbegleitende Technikerschule Fachrichtung Automatisierungstechnik/Mechatronik bildet im September 2016 wieder einen Kurs an der Gewerblich-Technischen Schule in Offenburg. Dreieinhalb Jahre drücken Facharbeiter freitags und samstags die Schulbank. Maschinenbau und Elektrotechnik sowie Automatisierungstechnik sind mit die größten Industriezweige in Deutschland. Die Technikerschule in Teilzeitform wendet sich an Facharbeiter aus Industrie und Handwerk, die einen beruflichen Aufstieg planen.

Weitere Infos gibt's unter Tel 0781-8058300 oder unter www.gs-offenburg.de

IMPRESSUM



Herausgeber: Gemeindeverwaltung Gutach im Breisgau
Dorfstraße 33, 79261 Gutach im Breisgau

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien Rottweil GmbH & Co. KG, Durschstraße 70,
78628 Rottweil, Telefon 0741 5340-0, Fax 0741 65 85

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Urban Singler oder sein Vertreter im Amt
Für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:
Bridgette Nussbaum

Es gilt die jeweils aktuelle Anzeigen-Preisliste.

UNTERRICHT

Nachhilfe - alle Schularten & Klassen



Rückenwind

07681 - 49 14 24 Lange Str. 28, 79183 Waldkirch

- kostenloser Probeunterricht
- keine langfristige Bindung
- faire Abrechnung

**Mathe-Abitur
Vorbereitung
in den
Fasnetferien**



ONLINE-ANZEIGENMARKT

<https://onlineanzeigen.nussbaummedien.de>

••••• WISSENSWERTES •••••

Daunendecken - für den Übergang ins Frühjahr

Wie man sich bettet, so schläft man. Die richtige Zudecke ist dabei ein wichtiger Baustein. Denn ca. 80% des Wärmehaushaltes im Bett wird durch die Zudecke reguliert. Die optimale Ganzjahresdecke gibt es nicht, genauso wenig wie es eine Jacke gibt, die man vom Hochsommer bis in den tiefen Winter tragen kann. Je nach Jahreszeit und Temperaturen, sollten wir uns passend zudecken. Denn nur wer erholsam schläft ist fit für den Tag.

Federn und Daunen bestehen aus einem Eiweißstoff, dem Keratin. Sie nehmen den Schweiß gut auf und geben ihn rasch an die Umgebung ab. Für den Gebrauch als Zudecken eignen sich nur Federn und Daunen von Wassergeflügel, speziell Gänse und Enten. Das Gefieder dieser Tiere ist besonders elastisch und widerstandsfähig. Daunen können wesentlich mehr Luft einschließen als Federn oder Kunstfaserausfüllungen, sie haben eine hohe Bauschkraft. Die vergleichenden Angaben werden in cuin oder auch Fillpower gemessen wird.

Daunen und Daunen-Federmischungen sind wärmer als Synthetik-Füllungen. Sie wirken eher Temperatur ausgleichend als Synthetikfasern, sind über eine größere Temperaturspanne komfortabel.

Wichtig ist die Herkunft: Je kälter die Heimat der Tiere, desto wärmer das Federkleid.

Die Gänsedaune ist qualitativ besser, da sie größer und elastischer ist als eine Entendaune.

Gänsefedern sind besser als Entenfedern, da Gänsekiele stumpfer, elastischer und stärker gebogen sind und deshalb weniger sticheln.

Je höher der Daunenanteil, desto leichter die Decke. Empfehlenswert ist aber durchaus die Beimischung von 10% Federn, da die Daunen durch Reibung an den Federn luftiger bleiben.

Kissen enthalten immer Federn und Daunen. Je höher der Federnanteil desto stabiler ist das Kissen.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo.-Fr. 16.05 – 18.00 Uhr im SWR

IMMOBILIEN

Gutach-Bleibach 154 m² Gewerbefläche

als Büro-/Lager-/Ladenfläche ab sofort zu vermieten. Die Büroräume sind hell und freundlich. Genügend Parkplätze sind vorhanden. Miete VHB.

Schätzle Immobilien

info@schaetzle-immobilien.de

Telefon 0761 389264 - 0

STELLENANGEBOTE

rihaplastic
Kunststoffverarbeitung • Formenbau

Wir sind ein familiengeführtes Unternehmen mit mehr als 45 Mitarbeitern im Bereich Kunststoffverarbeitung und Formenbau. Unser Team im schönen Elztal braucht Verstärkung! Daher suchen wir Kollegen/ Kolleginnen als

Verfahrensmechaniker/in Kunststofftechnik

Sie richten selbständig unsere Spritzgussmaschinen der Marke ARBURG und DEMAG ein, kümmern Sie sich um die Peripheriegeräte und überwachen die laufende Produktion. Für diese Tätigkeit bringen Sie eine entsprechende Ausbildung und Erfahrung in der Kunststoffverarbeitung sowie Schichtbereitschaft mit. Mit einem entsprechenden Meisterabschluss würde sich ihr Verantwortungsbereich erweitern.

Kunststoffwerker/in, Vollzeit Wechselschicht

Sie sind verantwortlich für das Kontrollieren, Bearbeiten und Verpacken von Kunststoffteile an Maschinen in der Serienfertigung unserer Kunststoffspritzerei. Für diese Tätigkeit bringen Sie gute Auffassungsgabe, Fingerfertigkeit und Schichtbereitschaft mit. Idealerweise haben Sie Erfahrung im Produktionsbereich.

Mitarbeiter/in Qualitätssicherung

In unserer Abteilung Qualitätssicherung führen Sie Produktprüfungen der laufenden Produktion, sowie Warenein- und ausgangsprüfungen durch. Die Mithilfe bei Fehlerbehebungen gehört genauso dazu, wie die Bearbeitung und Überwachung von qualitätsrelevanten Dokumenten.

Wir erwarten von Ihnen Erfahrung im Bereich der Qualitätssicherung mit entsprechenden Grundlagenkenntnissen, sowie sicherer Umgang mit Messmittel und PC.

Wir bieten Ihnen die kurzen Entscheidungswege und die Stabilität eines Familienunternehmens mit langjähriger Erfolgsgeschichte. Bitte senden Sie Ihre Unterlagen an

Riha Plastic GmbH, Herrn Jürgen Rissler, Dentersstraße 1, 79215 Biederbach

Telefon 07682/ 9107-0 info@rihaplastic.de

www.rihaplastic.de

GESCHÄFTSANZEIGEN

TUI Cruises Wohlfühlabend

Einladung ReiseForum 2015



**Montag, 2. Februar 2015, 19 Uhr,
Steinhalle Emmendingen, Steinstraße 1**

Unter dem Motto TUI Cruises Wohlfühlabend, findet in diesem Jahr unser ReiseForum statt. Die Mein Schiff Flotte wächst und mit ihr die Auswahl an abwechslungsreichen Routen und spannenden Reisezielen. Entdecken Sie an diesem Abend das Besondere der Wohlfühlflotte. Freuen Sie sich auf unseren Info-Abend.

Leinen los zu den schönsten Zielen dieser Welt!

**Bitte melden Sie sich bis 26. Januar 2015 telefonisch
an unter Telefon 07641/588-1600.**

 **TUI ReiseCenter**

Marktplatz 4 · 79312 Emmendingen
Telefon: 07641/588-1600 · Telefax 07641/588-1609
www.tui-reisecenter.de/emmendingen1

fit, schön & gesund

**Wir wünschen allen ein gesundes, neues Jahr 2015.
Tanken Sie frische Energie mit unseren neuen Kursen.**

**Physiotherapie
Krankengymnastik**

Eutonie
Montag 12.01.15 ab 19.00 Uhr
Pilates Dienstag 20.01.15

Anmeldung und nähere Infos:

**Praxis für Physiotherapie
Klank & Klausmann**

Tel. 07681 4448

Einstieg auch später möglich!

**Angelika Klank
Manuela Klausmann**



KERSTIN LIETZAU

Reichenbach 25
D-79215 Elzach-Prechtal

Tel: 07682-921314 - AB
Mobil: 015 204 552 251
e-mail: kerstinlietzau@web.de

KOSMETISCHE BEHANDLUNGEN
FÜR SIE UND IHN!

KOSMETIK & MASSAGE
WOHLFÜHLEN & KRAFT SCHÖPFEN

AKTUELLES ANGEBOT FÜR JANUAR UND FEBRUAR

DIAMANT-Microdermabrasion + Ultraschall
(ca.60 Minuten) Anti-Aging mit Sofort-Effekt
für SIE & IHN statt ~~69,- €~~

für **60,- €**

Durch die Dermabrasion werden
die abgestorbenen Hautzellen
schonend und effektiv entfernt.



Ich berate Sie gerne.

SCHENKEN SIE SICH SCHÖNHEIT UND AUSSTRAHLUNG
ICH FREUE MICH SIE IN MEINEM HAUSE
BEGRÜSSEN ZU DÜRFEN

UNSERE AKTIONEN

im Kreis Emmendingen

**Anzeigensonder-
veröffentlichungen**

- **Rund ums Haus** in allen Orten
- **Mein liebenswerter Heimatort** Winden
- **150 Jahre Silberklopfer** nur Gutach

Ich berate Sie gerne!

HEIKE WINKELMANN

Telefon 0741/5340-37 | Telefax 07033/3204928
heike.winkelmann@nussbaummedien.de

IN
KALENDER-
WOCHE
4



NUSSBAUM MEDIEN Rottweil GmbH & Co. KG
Durschstraße 70 | 78628 Rottweil | ☎ 0741 5340-0
Telefax 07033 3204928 | www.nussbaummedien.de

Übergewicht ist nicht gleich Übergewicht

Medizinische Studien haben ergeben, dass eine bestimmte Form des Übergewichts sogar gesund ist: Wer nur leicht oder mittelmäßig übergewichtig ist, ist weniger krankheitsanfällig als sehr schlanke Menschen und lebt meist länger. Daher haben mollige Menschen aus medizinischer Sicht Idealgewicht. Überstrapaziert werden sollte das natürlich nicht: Menschen mit einem zu hohen Körperfettanteil leben ungesund. Aber auch hier gibt es Unterschiede. Wer zur Birnenform neigt, wie viele Frauen es tun, sammelt weniger kritisches Fett an als derjenige, der zur Apfelform neigt. Landläufig für die Birnenform ist der Begriff „Hüftgold“, für die Apfelform der „Bierbauch“. Fett, das sich im Bauchraum zwischen den Organen ansammelt, ist nämlich gefährlicher als Fett im Unterhautgewebe. Risiken der Apfelform sind z.B. Typ-2-Diabetes und Arteriosklerose.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo.-Fr. 16.05 – 18.00 Uhr im SWR